

8 Tage USBEKISTAN

Die legendäre Seidenstraße



Buchara



Chiwa



Samarkand - Gur Emir

Reise-Nr. ÖK UZ-11208

Die große Seidenstraße, die von Osten kommend den ganzen asiatischen Kontinent durchquert, war die bedeutendste Handelsstraße in Bezug auf Alter und Ausmaße. Sie erstreckte sich über 1 200 km. Karawanen benötigten für diese Distanz oft ein Jahr. Das Gebiet des heutigen Usbekistan war ein Zweig der alten Seidenstraße. Als Knotenpunkt Eurasiens wird das Land heutzutage als „Tor zu Zentralasien“ betrachtet, mit einigen der ältesten Städte der Welt, Hauptzentren der Seidenstraße und architektonischen Anziehungspunkten Zentralasiens.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Urgentsch**, nahe **Chiwa**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht.

2. Tag: Besichtigungen in **Chiwa**, der jahrhunderte alten Oase, die auf eine mehr als 2500-jährige Stadtgeschichte zurückblickt. Besichtigung der Kelte Minar & Muhammad Amin Khan Medrese. Weiter zur Juma Moschee, der Freitagsmoschee, die Ende des 18. Jh. restauriert wurde. Die Holzbalkendecke der Halle wird von 213 Säulen getragen, die z. T. 1000 Jahre alt sind. Besichtigung der Kunya Ark (Festung) an der westlichen Mauer von Ichan Qal'a (Innere Stadt), die als offizielle Residenz der Chiwa Chan diente, und des Pahlavan Mahmud-Mausoleums mit heiligem Brunnen. Pahlavan Mahmud war geistiger Führer und Lehrmeister Chiwas. Das Islam Khodja Minarett und die Medrese waren das letzte Großprojekt, das in den mittelasiatischen Chanaten Anfang des 20. Jh. errichtet wurde. Besuch des Tasch-Hauli-Palastes, der als Meisterwerk orientalischer Architektur gilt (UNESCO). Transfer zum Flughafen **Urgentsch** und Flug nach **Buchara** (ca. 21:00 Uhr). Transfer zum Hotelbezug für 3 Nächte.

3. Tag: Besichtigungen in **Buchara**, dem einst wichtigen und legendenumwobenen Zentrum an der Seidenstraße. Die Oase **Buchara** liegt inmitten von Wüstensand. Hauptwasserader ist der Fluss Serafshan. Auf ihren Basaren und in ihren Karawansereien trafen sich Menschen aus aller Welt. Besichtigung der Ark (Festung), deren Zitadelle mehrfach zerstört und im 7. Jh. mit einem ungewöhnlichen Grundriss wieder erbaut wurde. Die Festung entstand vermutlich schon zu Beginn des 1. Jt. n. Chr. Besichtigung des Samaniden-Mausoleums außerhalb der Altstadt, des Chashma Ayub, eines Mausoleums mit Kegeldach und Kuppeln aus dem 12. Jh. Weiter zum Poi-Kalon-Komplex mit der Miri-Arab Medrese, der Kalon Moschee und dem Minarett Kalyan (1127), Wahrzeichen der Stadt. Besuch

der Marktkuppelbauten mit drei wichtige Basarzentren: Togi-Zargaron, Togi-Tilbak Furuschon und Togi-Sarrafon. Fahrt zum Labi-Hauz-Komplex und Besichtigung der Medrese Nadir Devon Begi (17. Jh.), die zunächst als Karawanserei geplant und erbaut war, mit der Chanaka (Pilgerherberge) und dem Hauz (Wasserbecken). Abendessen mit Folklore in der Medrese.

4. Tag: Besichtigung des jüdischen Viertels mit Synagoge und der Chor Minor Nekropole. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

5. Tag: Fahrt entlang des eindrucksvollen **Serawschan-Gebirges** Richtung **Samarkand**. **Möglichkeit zum Abstecher nach Schachrisabs, der Geburtsstadt Timurs. Besuch des Ak-Saray Ensembles, des „Weißen Schlosses“ (14. Jh.), der Gök Gumbas Moschee (15. Jh.) sowie der Mausoleen Shamseddin Kulal und Gumbas Saineddin. In Samarkand Hotelbezug für 2 Nächte.**

6. Tag: Besichtigungen in **Samarkand**, der über 2 700 Jahre alten Stadt an der Großen Seidenstraße. Die Stadt wurde im Verlauf von Jahrhunderten von den Truppen Alexander des Großen eingenommen, von arabischen Eroberern, von Dschingis Khan und Tamerlan. Besichtigung des Registan Platzes, des bekanntesten Symbols Usbekistans mit drei Medresen. Besuch des Mausoleums Gur Emir, das als Grabstätte Timurs errichtet wurde (14./15. Jh.), und der Shahi Zinda Nekropole, die von Timur für Familie und engste Freunde erbaute Gräberstadt im Norden Samarkands. Besichtigung der Moschee Bibi Chanum, die eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Bummel über den Basar. Abendessen im Hotel oder lokalen Restaurant.

7. Tag: Zugfahrt mit dem „Sharq“ nach **Taschkent**, der usbekischen Hauptstadt. Transfer zum Hotel und Zimmerbezug für 1 Nacht. Anschließend Besichtigungen in

Taschkent mit der Metro, u. a. zur Abdul-Kasim Medrese mit Kunsthandwerkern, dem Parlament (von außen), der Kukeldash Medrese und dem Chorsu Basar. Im modernen Teil der Stadt Besuch des Unabhängigkeitsplatzes und des Timur Platzes mit Denkmal. Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant.

8. Tag: Früher Transfer zum Flughafen und **Rückflug.**